



Inhalt

	Seite
Das Jahr 2014 aus der Sicht der Liquidatoren	2
Eckdaten	5
Bilanz zum 31.12.2014	10
Gewinn- und Verlustrechnung und Einnahmen-Überschussrechnung	11
Anhang	14
Liquidationseröffnungsbilanz zum 01.07.2014	20
Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 01.01.2014 – 30.06.2014	21
Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 01.07.2014 – 31.12.2014	29



Das Jahr 2014 aus Sicht der Liquidatoren

Im Jahresdurchschnitt 2014 hat sich die deutsche Wirtschaft als relativ stabil erwiesen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) lag um 1,5% höher als im Vorjahr und damit über dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre von 1,2 %. Nach Aussagen des Bundesministeriums der Finanzen konnte sich die deutsche Wirtschaft in einem schwierigen weltwirtschaftlichen Umfeld behaupten und dabei vor allem von einer starken Binnennachfrage profitieren.

Die privaten Konsumausgaben stiegen in 2014 preisbereinigt um 1,1% und die des Staates um 1,0%. Besonders stark wuchsen die Investitionen in Deutschland mit spürbar über 3%. Erfreulich ist, dass die Zahl der Erwerbstätigen mit 42,7 Millionen das achte Jahr in Folge einen neuen Höchststand erreichte.

Die EZB senkte den Leitzins im Jahr 2014 weiter auf ein historisches Tief von 0,05%. Die Politik der EZB war und ist vor allem getrieben durch eine Gefahr der Deflation im Euroraum. Die Ankaufprogramme der EZB wurden ausgeweitet. Anfang 2015 verkündete die EZB schließlich ein bisher unbekannt umfangreiches Ankaufprogramm von Euro-Staatsanleihen neben den bisherigen Anleihen aus dem privaten Sektor.

Die balandis Immobilien GmbH & Co. KG, Gräfelfing (kurz: balandis KG; vormals DLF Immobilienportfolio Gewerbeimmobilien KC Beteiligungs GmbH & Co. KG, Stuttgart), konnte im Jahr 2014 aufgrund der bestehenden Zinsbindungen nur in eingeschränktem Umfang von den historisch niedrigen Zinsen profitieren. So wurden Darlehen in Höhe von über EUR 25 Mio. (Rosenheim, Kassel und Schorndorf) zu deutlich günstigeren Zinskonditionen als bisher refinanziert. Neben Prolongationen mit der BerlinHyp, als weiterhin größte Kreditgeberin, konnten auch Darlehen abgelöst werden, die dann bei der HypoVereinsbank/Unicredit refinanziert wurden. Dies werten wir als Vertrauen dieser beiden Institute in die Qualität unseres Portfolios und dessen Verwaltung.

In der balandis KG sind im Jahr 2014 per Saldo rd. EUR 21,7 Mio. Tilgungen an Banken erfolgt, davon standen rd. 15,9 Mio. in Zusammenhang mit Sondertilgungen und endfälligen Darlehen. Enthalten ist auch eine Darlehenserhöhung in Höhe von rd. EUR 1,2 Mio. im Rahmen der Umschuldung / Anschlussfinanzierung des Objektes Schorndorf. Zusätzlich wurden Darlehen der Muttergesellschaft, der balandis real estate ag, in Höhe von rd. EUR 12,4 Mio. getilgt. Somit beträgt die gesamte Veränderung der Darlehen im Jahr 2014 rd. EUR 34,1 Mio.

Nach Marktberichten von Jones Lang LaSalle erreichte der deutsche Gewerbeimmobilienmarkt in 2014 im fünften Jahr in Folge ein höheres Volumen, mit nunmehr rund EUR 40 Mrd. Wesentliche Treiber für den erneuten deutlichen Umsatzanstieg war wohl insbesondere das Fehlen von Alternativen für große Kapitalsammelstellen und das bereits beschriebene attraktive Finanzierungsumfeld. Rd. 44% des Investitionsvolumens entfiel auf Büroimmobilien, gefolgt von Einzelhandels-, und Lager- bzw. Logistikobjekten. Der Anteil ausländischer Investoren ist wieder auf nahezu 50% des Gesamtvolumens gestiegen.

Auch in der balandis KG konnten wir von diesem Trend im Jahr 2014 erstmals profitieren. Durch die Umwandlung der Muttergesellschaft in die balandis real estate ag konnten erstmals Objektverkäufe geprüft und letztendlich auch umgesetzt werden. Die Umwandlung der balandis real estate ag, Gräfelfing, war hierfür notwendig, um eine Gewerblichkeit der DLF-Gesellschaften zu verhindern.

Im Jahr 2014 haben wir Objekte in Hamburg-Wandsbek, Pirmasens, Leipzig, Ludwigshafen und Freinsheim verkauft. Ebenso beurkundet wurden die Verkäufe der Objekte in Bielefeld und Nürnberg, Vordere Sterngasse 2, wobei der Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten jeweils erst Anfang 2015 stattgefunden hat. Die Erlöse aus den aufgeführten Verkäufen wurden zur Abfindung von Kündigungen, die zum 31.12.2013 ausgesprochen wurden, verwendet.



Vermietung

Insgesamt konnten wir knapp 10.000 qm neu oder wieder vermieten. Die Flächenauslastung innerhalb der balandis Immobilien GmbH & Co. KG verbesserte sich gegenüber dem 31.12.2013 von rd. 77% auf 81% zum 31.12.2014. Dies resultiert unter anderem durch den Verkauf der leer stehenden Liegenschaft in Hamburg-Wandsbek und der Projektentwicklung in Hamm. Einer noch besseren Entwicklung der Flächenauslastung laufen die Mietvertragskündigungen und auslaufende Mietverträge entgegen. Der oben erwähnten Vermietungsleistung von rd. 10.000 qm standen ca. 3.036 qm beendete Mietverträge entgegen.

Besonders hervorzuheben bei den Vermietungen im Jahr 2014 sind:

In der Liegenschaft Bucher Str. 103 in Nürnberg konnte ein Mietvertrag mit einem Stuttgarter Ingenieurbüro über rund 440 m² abgeschlossen und damit Vollvermietung bei dem über 3.600 m² großen Objekt erreicht werden.

Im ehemaligen Bankgebäude in der Kasseler Innenstadt, Kölnische Straße 9-11, wurden rund 1.200 qm Bürofläche an ein überregional operierendes Schulungsunternehmen vermietet. Die Repositionierung der 2001 erbauten ehemaligen Bankimmobilie ist damit nahezu abgeschlossen. Von den insgesamt rund 3.300 qm sind Stand Mitte September 2015 rund 2.800 qm vermietet.

Die Neupositionierung der über 8.000 qm großen Liegenschaft in Dresden, Bamberger Straße, wurde mit 2.200 platzierten qm erfolgreich fortgesetzt. Es konnten Neuvermietungen an ein Fitness-Studio und an eine Online-Werbeagentur getätigt werden. An einen Bestandsmieter, das Land Sachsen, konnte eine weitere Fläche vermietet werden.

Im Objekt Römergalerie in Leonberg konnte das Dienstleistungs- und Gesundheitskonzept weiter erfolgreich umgesetzt werden. Neben diversen Ärzten und einem Hörgeräteakustiker konnte die AOK als Schwergewicht im Gesundheitssektor gewonnen werden. Des Weiteren wurde durch eine interne Umsiedlung eines Bestandsmieters die Kapazität für ein klassisches Fitness-Studio geschaffen. Insgesamt wurden nominal 3.400 qm (real 2.300 qm) bis Mitte September 2015 neu platziert.

In dem ehemaligen Dresdner Bank/Commerzbank Gebäude am Husemannplatz 6-7 in Bochum konnten zwei Mietverträge mit ortsansässigen Ärztinnen über 260 bzw. 200 qm abgeschlossen werden.

Die im 1a-Lagen-Objekt in Hagen vom Mieter Reno gekündigte Ladenfläche mit knapp 800 qm wurde nahtlos an den Textildiscounter KIK langfristig weitervermietet. Die Liegenschaft ist damit langfristig voll vermietet.

In der rund 14.000 qm großen Arnold Galerie in Schorndorf konnte nach der zu Jahresbeginn erfolgten Neuvermietung an den Kreisdiakonieverband Rems-Murr-Kreis weitere Verträge mit zwei neuen Mietern abgeschlossen werden. Mit dem Vertriebsbüro der LBS - Landesbausparkasse Baden-Württemberg - sowie einer seit vielen Jahren in Schorndorf ansässigen podologischen Praxis erweitert sich wiederum das Angebot. Mit diesen Neuvermietungen mit Laufzeiten zwischen 7 und 15 Jahren konnte der, überwiegend im Bürobereich liegende, Leerstand auf unter 1.000 qm reduziert werden.

Durch die Vermietung von über 200 qm an den Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenverbund konnte im Büro- und Geschäftshaus in Rosenheim, Bahnhofstraße 12, nahezu Vollvermietung erreicht werden.



Liquidation der DLF-Gesellschaften

Das Jahr 2014 war für die Gesellschaften geprägt durch den Beschluss zur Liquidation. Im Rahmen der Sonderbeschlussfassung 1/2014 vom 30.04.2014 wurde durch die Gesellschafter und Treugeber, mit überwiegender Mehrheit beschlossen, unsere Gesellschaft sowie alle weiteren 16 DL-Fonds mit Wirkung zum 30.06.2014 aufzulösen.

Für die Abwicklung des Vermögens sind die Unterzeichner, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, als Liquidatoren beauftragt worden. Die Liquidatoren haben die Aufgabe, das Vermögen unserer Gesellschaft, bestmöglich zu verwerten und die Verbindlichkeiten abzulösen.

Die Dauer der Abwicklung hängt in erster Linie davon ab, in welchem Zeitrahmen es gelingt die Vermögenswerte zu veräußern. Ziel dabei ist nicht ein möglichst schneller Verkauf, sondern der jeweils erzielbare Verkaufserlös. Daher ist damit zu rechnen, dass sich die Abwicklung über einen Zeitraum von mehreren Jahren erstreckt.

In unserer, sowie auch den anderen DLF-Gesellschaften, ist die Beteiligung an der balandis real estate ag einer der wesentlichen Vermögensgegenstände. Für die balandis real estate ag wurde Ende 2014 ein internationales strukturiertes Bieterverfahren begonnen. Die balandis real estate ag hält wiederum mittelbar Eigentum an einem deutschen und US-amerikanischem Gewerbeimmobilienportfolio, sowie seit 2013 unmittelbar an den zwei Verwaltungsgesellschaften balandis Verwaltungs GmbH (Asset Management und Fondsverwaltung) sowie Concipio Gesellschaft für Immobilienverwaltung GmbH (Property Management). Die ursprüngliche Intention sämtliche Aktien der balandis real estate ag zu verkaufen, konnte bisher nicht umgesetzt werden. Sollte sich zu diesem Verkauf im Zeitraum zwischen Erstellung des Geschäftsberichts und dessen Versand nennenswerte Ereignisse ergeben, werden wir diese im Anschreiben erläutern.

ACHTE DREILÄNDER BETEILIGUNG
DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.
vertreten durch die Liquidatoren

Walter Fink - Geschäftsführer
der KC Beteiligungs GmbH

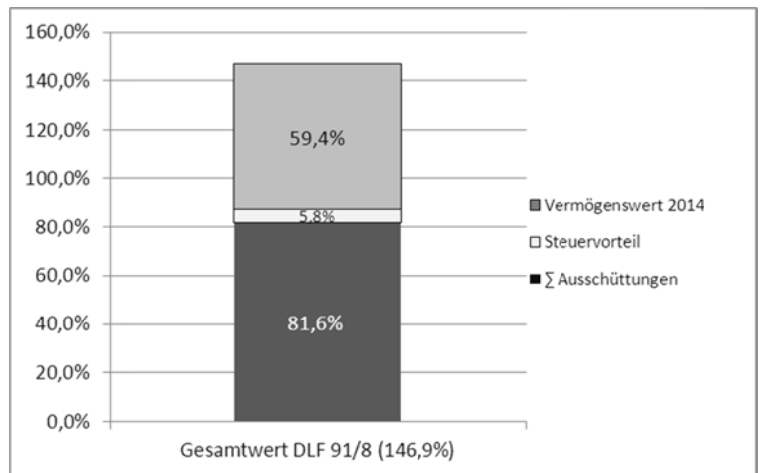
Helmut Cantzler - Geschäftsführer
der ATC Treuhandgesellschaft mbH



Eckdaten

Gesamtbetrachtung

Als Grundlage der Beurteilung der Beteiligung haben wir nachfolgend den "Gesamtwert" der Beteiligung dargestellt. Dieser setzt sich zusammen aus der Summe aller Ausschüttungen seit Fondsaufgabe, dem Steuervorteil aus der Investitionsphase sowie dem Vermögenswert zum 31.12.2014. Die Ausschüttungen unterstellen hierbei, dass seit 2001 die Ausschüttungsvariante „Ertragsausschüttung“ gewählt wurde. Der Steuervorteil unterstellt einen durchschnittlichen Steuersatz von 40 % multipliziert mit den Werbungskosten der Investitionsphase. Steuerliche Effekte aus der Laufzeit des Fonds wurden vereinfachend nicht berücksichtigt. Der Vermögenswert basiert auf den gesellschaftsvertragsrechtlichen Vorgaben zur Ermittlung des Abfindungswerts. Hierbei wurden keine Kosten der Liquidation (Gebühren, evtl. anfallende Vorfälligkeitsentschädigungen, etc.) berücksichtigt bzw. abgezogen. 100 % bezieht sich auf das ursprünglich einbezahlte Nominalkapital (ohne Abwicklungsgebühr). Die Vermögenswerte können von Stichtag zu Stichtag erheblich schwanken. Es kann keine verbindliche Aussage zur Höhe eines auf den heutigen Tag oder zukünftig ermittelte Vermögenswerte getroffen werden.



Beschlussfassungsergebnisse

Ordentliche Beschlussfassung zum Geschäftsjahr 2013

Für das Geschäftsjahr 2013 wurde zum 27.03.2015 eine Beschlussfassung im schriftlichen Abstimmungsverfahren durchgeführt. Außer der persönlich haftenden Gesellschafterin und der Treuhandkommanditistin haben 57,69 % des Treugeberkapitals unmittelbar abgestimmt. Für die nicht selbst an der Beschlussfassung teilnehmenden Treugeber hat die Treuhandkommanditistin in Ausübung des Treuhandvertrages an der Abstimmung teilgenommen. Den Abstimmungspunkten wurde, wie nachstehend aufgeführt, zugestimmt.

Beschlussantrag	Zustimmung (%)
1. Feststellung Jahresabschluss / Einnahmen-Überschuss-Rechnung 2013	98,22
2. Genehmigung des Liquiditätsüberschusses 2013	98,42
3. Entlastung persönlich haftende Gesellschafterin	94,37
4. Entlastung Treuhandkommanditistin	95,24
5. Klarstellung Gebührenregelung	98,81

Damit wurde allen Beschlussanträgen mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt.

Kapitalflussrechnung; Ausschüttung

Bedingt durch die Liquidation zum Stichtag 30.06.2014 wurde letztmalig für das Jahr 2013 der Liquiditätsüberschuss bzw. die Ausschüttung ermittelt.



Fondsdaten

Firma:	Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L.			
	Zum 31.03.2009 ist der Komplementär Herr Walter Fink aus der Gesellschaft ausgeschieden; neue Komplementärin ist die KC Beteiligungs GmbH, neue Geschäftsführerin war bis 30.06.2014 die balandis Verwaltungs GmbH (bis 20.02.2014 Firmierung als KC Verwaltungs GmbH). Seit dem 01.07.2014 sind die beiden Liquidatorinnen, die KC Beteiligungs GmbH und die ATC Treuhandgesellschaft mbH die Geschäftsführerinnen. Mit Vertrag vom 30.12.2013 übertrug die Komplementärin KC Beteiligungs GmbH ihre Anteile an ihre Schwestergesellschaft Private Equity Consult GmbH, Stuttgart. Diese wurde Kommanditistin, die KC Beteiligungs GmbH blieb Komplementärin.			
Handelsregister:	Stuttgart HRA 728950 (vormals München HRA 67536)			
Tag der Eintragung:	12.08.2013 (19.03.1991)			
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart (vormals München)			
Dauer der Gesellschaft:	Auflösung der Gesellschaft zum 30.06.2014 laut Liquidationsbeschluss vom Mai 2014; ursprünglich 31.12.2041			
Gesellschafter:	Komplementärin: - KC Beteiligungs GmbH (KCB) 0,00 DM 0,00 EUR Kommanditisten: - ATC GmbH 13.625,00 DM 6.966,35 EUR - PEC Private Equity Consult GmbH 485.000,00 DM 247.976,56 EUR - balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH - KCV) 5.000,00 DM 2.556,46 EUR - Treugeber 44.200.000,00 DM 22.599.101,15 EUR - Kündigung Treugeber -18.349.000,02 DM -9.381.694,86 EUR Summe: 26.354.624,98 DM 13.474.905,66 EUR			
Anzahl Anteile:	341 (Stand 31.12.2014)			
Haftung der Kommanditisten:	Beschränkt sich grundsätzlich auf die im Handelsregister eingetragene Hafteinlage von EUR 2.109.956,00 (Stand 31.12.2014)			
Platzierung/Schließung:	1991			
Durchführung der Investitionen:	1991/1992			
Gesamtinvestitionssumme:	(prospektiert DM)	(tatsächlich DM)	(prospektiert EUR)	(tatsächlich EUR)
EK:	44.693.625,00	44.693.625,00	22.851.487,60	22.851.487,60
Aufnahme KCV; KCB:	0,00	10.000,00	0,00	5.112,92
Grundschild BRD (netto):	6.840.000,00	6.840.000,00	3.497.236,47	3.497.236,47
Grundschild USA (netto):	0,00	14.597.399,34	0,00	7.463.531,77
Lombardrahmenvertrag:	17.000.000,00	17.000.000,00	8.691.961,98	8.691.961,98
Gesamtinvestitionen:	68.533.625,00	83.141.024,34	35.040.686,05	42.509.330,74
Abweichung der Investitionsphase:	EUR +1.035.354,81 (konstante Abweichung gem. angepasster Prognose, inkl. nachträglicher Kosten der Investitionsphase sowie Beitritte weiterer Kommanditisten). Die Abweichung resultiert im überwiegenden aus US-\$-Kursersparnissen beim Ankauf der Immobilien USA in 1991, saldiert mit den Ertragsabweichungen der Anlaufphase sowie der Kapitaleinzahlung der weiteren Kommanditisten KC Beteiligungs GmbH und balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH).			
Austritte:	entfällt			
Kündigung:	Gemäß § 19 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages wurden Gesellschaftsanteile mit einem Nominalkapital in Höhe von EUR 1.055.817,70 mit Ablauf des 31.12.2013 gekündigt. Per 01.01.2014 wurden weitere Gesellschaftsanteile mit einem Nominalkapital in Höhe von EUR 8.026.771,16 gekündigt.			
Rückabwicklung:	entfällt			



Investitionsteil Deutschland

Baumarkt mit Gartencenter, Bückeburg

Objektdaten

Standort:	Bückeburg
Grundstücksfläche:	13.000,00 qm
Abschluss Kaufvertrag:	27.03.1991, Ur. Nr. 240/91
Kaufpreis:	EUR 5.553.205,58 (inkl. Maklergebühr)
	Abweichungen zum Prospekt: EUR 6.173,30, Datum letzte Kaufpreisrate: 08.08.1991
Fertigstellung:	Juni 1991
Anschaffungsnebenkosten (Notar/Gründerwerbsteuer):	EUR 167.301,76
Mieter:	OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co. KG
Jährliche Miete:	EUR 394.893,96 zzgl. USt. (Jährliche Anfangsmiete: EUR 437.294,15)
Mietvertragslaufzeit:	31.07.2021
Mietoption:	3 x 5 Jahre
Wertsicherung:	Festmiete/indexneutrale Zeit sind 4 Jahre. Indexierung ab frühestens 01.08.1995. Vereinbarung Index: Tabelle 1980 = 100 % eines 4-Personen-Haushaltes mittleren Einkommens. Der Preisindex am 01.08.1995 ist der Vergleichsindex für künftige Indexänderungen. Mindestindexänderung für Mietanpassung bei mehr als 10 %. Berechnung der Mieterhöhung bzw. -minderung maximal: 60 % der prozentualen Indexveränderung entsprechend in dem Maße wie sich der Lebenshaltungskostenindex gegenüber dem 01.08.1995 verändert hat. Ab dem 01.01.2013 gilt der „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ (VPI) mit dem aktuellen Basisjahr 2010 = 100. Die „alten“ Indizes sind vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, eingestellt worden.
Nebenkosten:	Sämtliche Schönheitsreparaturen des Mietobjektes werden während der Mietzeit vom Mieter durchgeführt. Darüber hinaus trägt der Vermieter sämtliche Instandsetzungen und Instandhaltungen des Mietobjektes an Dach und Fach. Für die technischen Anlagen und Außenanlagen trägt die Vermieterin die Kosten, soweit sie EUR 255,65 im Einzelfall übersteigen. Die restlichen Nebenkosten bis auf die Grundsteuer und Gebäudeversicherungen (Gebäude, Feuer, Sturm, Leitungswasser, Haftpflicht) gehen zu Lasten der Mieterin.

Finanzierung

	Ist
Grundsulddarlehen, urspr. lt. Darlehensvertrag	EUR 3.885.818,30 (DM 7.600.000,00)
Disagio	10 % EUR 388.581,83 (DM 760.000,00)
Zins bis 30.10.2001	7,50 % p.a.
Zins ab 01.11.2001 bis 30.10.2011	5,82 % p.a.
Zins ab 01.11.2011 bis 30.10.2019	4,35 % p.a.
Tilgungsbeginn	01.11.1995
Tilgung bis 30.10.2001	1,50 % p.a. zzgl. ersparter Zinsen
Tilgung ab 01.11.2001 bis 30.10.2011	2,65 % p.a. zzgl. ersparter Zinsen
Tilgung ab 01.11.2011 bis 30.10.2019	2,65 % p.a. zzgl. ersparter Zinsen
Stand Grundsulddarlehens per 31.12.2014	EUR 1.664.256,78



Kumulierte Tilgungen bis 31.12.2014	EUR 2.221.561,52
Bestellte Grundschuld: Grundschuld, eingetragen im Grundbuch zu Bückeberg, Band 239, Blatt 7151, zugunsten der BHW Bank AG, Hameln	EUR 3.885.818,30 (DM 7.600.000,00)

Vermietungssituation

Die gegenüber dem prospektierten Kaufpreis in Höhe von EUR 5.559.378,88 sich ergebende Abweichung resultiert aus einer Nutzflächenreduzierung und damit verbundener Kaufpreisanpassung in Höhe von EUR 1.688,29 sowie einem Abschlag in Höhe von EUR 4.485,02 infolge kleinerer Baumängel im Mauerwerk. Die Mieten gehen seit Besitzübergang planmäßig ein. Gegenüber dem prospektierten Mietbeginn zum 01.01.1992 ergibt sich eine Abweichung von 5 Monaten. Der Baumarkt war am 30.09.1996 bei einem durch Brandstiftung verursachten Großbrand bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Nach erteilter Baugenehmigung vom 24.03.1997 und dem Wiederaufbau fand die Abnahme des Gebäudes am 17.07.1997 und die Wiedereröffnung des Baumarktes durch OBI am 11.08.1997 statt. Der Wiederaufbau wurde komplett aus Versicherungsleistungen der Gebäudeversicherung finanziert. Zusätzlich zu dem vom DL-Fonds beauftragten Wiederaufbau in der ursprünglichen Form hat die Mieterin, die OBI Bau- und Heimwerkermärkte GmbH & Co. KG, An- und Umbauten beauftragt und die Kosten hierfür vollständig übernommen. Der Gebäudewert erhöhte sich zum Zeitpunkt der Erstellung der Umbauten hierdurch um ca. TEUR 562. Der Mietausfall während des Wiederaufbaus wurde ebenfalls von der bestehenden Mietausfallversicherung übernommen. Bei Beendigung des Mietvertrages zum 31.07.2011 gehen die Gebäudeerweiterungen ohne finanziellen Ausgleich auf den Vermieter über. Der Mieter hat von seinem ersten Optionsrecht Gebrauch gemacht. Das Mietverhältnis verlängert sich nunmehr bis zum 31.07.2016. Aufgrund der veränderten Kundennachfrage im Umkreis sowie einer Vielzahl neu entstandener Baumärkte musste der Mietzins ab dem 01.08.2011 von EUR 38.715,09 auf EUR 32.907,83 nach unten angepasst werden. Weitere Verlängerungsverhandlungen mit dem Mieter wurden im Jahr 2014 geführt. Die Fläche des Baumarktes ist für die aktuell notwendigen Anforderungen des Sortiments zu klein geworden. Der Mieter hat daher schon seit einiger Zeit eine weitere Fläche auf dem Nachbargrundstück von einem anderen Eigentümer angemietet. Trotz der höheren Kosten auf Seiten des Mieters und der stagnierenden Kundennachfrage konnte eine weitere Verlängerung des Mietverhältnisses bis zum 31.07.2021 mit einem Mietzins in Höhe von EUR 26.666,67 erzielt werden.

Objektzustand

Das Objekt Baumarkt Bückeberg befindet sich in einem guten bis befriedigendem Unterhaltungs- und Bauzustand.

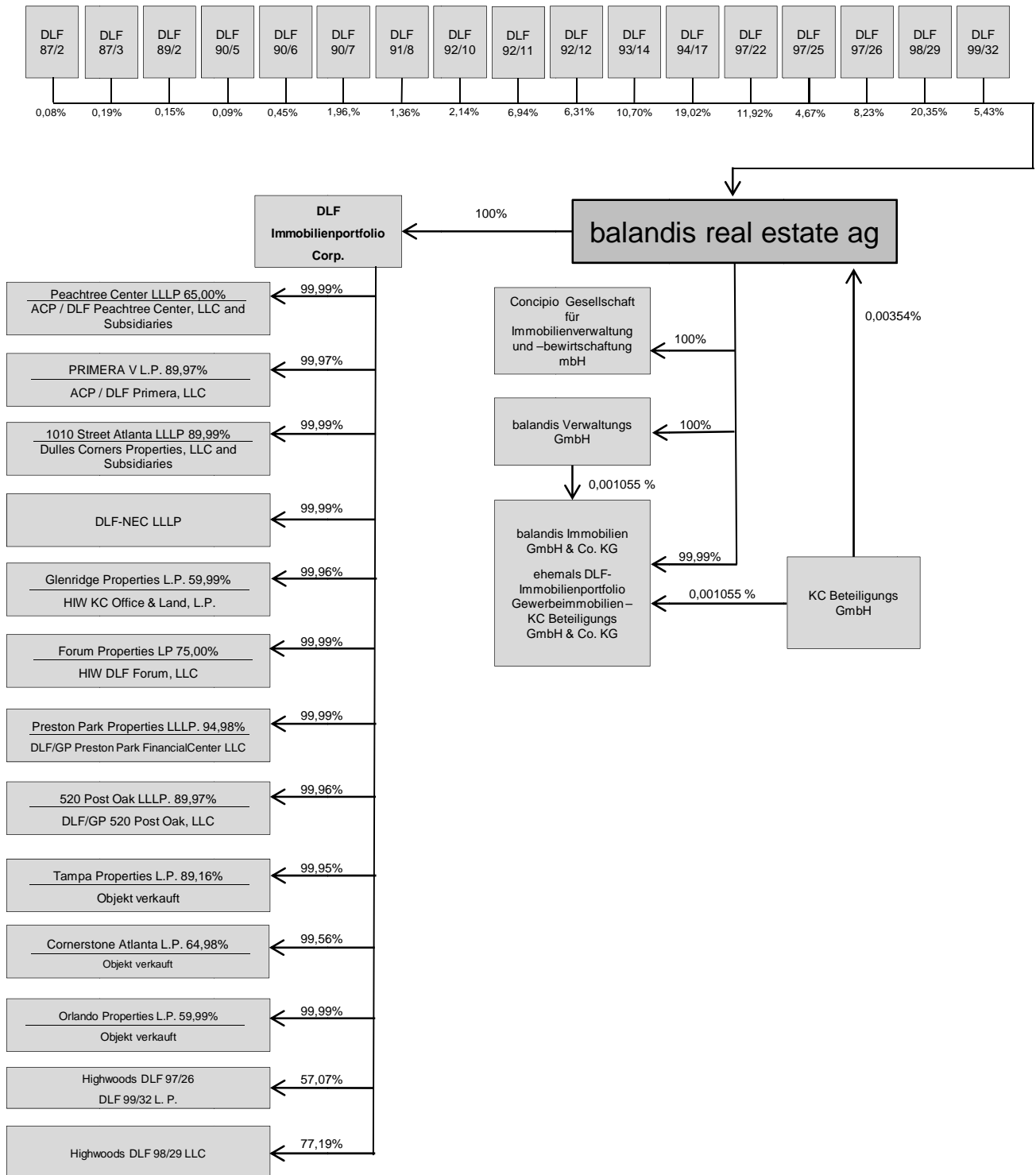
Beteiligung

Gemäß Beschlussfassung 1/2011 erfolgte die Umwandlung der DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG in eine Aktiengesellschaft. Diese firmiert seit ihrem Handelsregistereintrag am 06.02.2014 als balandis real estate ag (Amtsgericht München HRB Nr. 212566). Es besteht eine Beteiligung an der balandis real estate ag. Die Gesamtanzahl aller Aktien beträgt 36.020.000. Davon hält unsere Gesellschaft 488.178 Aktien.

Weitere Informationen zur balandis real estate ag (vormals: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) sowie zu den einzelnen Objekten finden Sie auf unserer Internetseite www.balandis.ag.



**Organigramm der balandis real estate ag
(vormals: DLF-Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG)**





Bilanz zum 31.12.2014

AKTIVA	Buchwert	Vorjahr	PASSIVA	Buchwert	Vorjahr
	31.12.2014	31.12.2013		31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00	1. Komplementärin	0,00	247.976,56
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	2. Kommanditisten	13.474.905,66	22.309.518,07
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00		<u>13.474.905,66</u>	<u>22.557.494,63</u>
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	II. Kapitalkonto II		
II. Sachanlagen			1. Komplementärin	0,00	-121.418,72
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	2.431.611,82	2.495.686,07	2. Kommanditisten	-6.544.034,72	-12.725.493,11
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00		<u>-6.544.034,72</u>	<u>-12.846.911,83</u>
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00		6.930.870,94	9.710.582,80
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00			
	<u>2.431.611,82</u>	<u>2.495.686,07</u>	B. Rückstellungen		
III. Finanzanlagen			1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.	0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	3. Sonstige Rückstellungen	37.560,00	1.990,00
3. Beteiligungen	3.345.280,00	2.798.330,00		<u>37.560,00</u>	<u>1.990,00</u>
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.664.256,78	1.845.068,74
	<u>3.345.280,00</u>	<u>2.798.330,00</u>	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	30.657,75	50.450,81
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	0,00	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.083,18	122.988,31
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.104.852,44	6.040.229,16	8. Sonstige Verbindlichkeiten	45.038,81	7.320,16
4. Sonstige Vermögensgegenstände	115.141,72	107.672,80		<u>1.747.036,52</u>	<u>2.025.828,02</u>
	<u>1.219.994,16</u>	<u>6.147.901,96</u>			
II. Wertpapiere	0,00	0,00	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.718.581,48	296.482,79			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00			
	<u>8.715.467,46</u>	<u>11.738.400,82</u>		<u>8.715.467,46</u>	<u>11.738.400,82</u>



**Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Einnahmen-Überschuss-Rechnung für den Zeitraum
01.01.2014 bis 31.12.2014**

	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2014 EUR	Vorjahr EUR	2014 EUR	Vorjahr EUR	EUR
1. Umsatzerlöse					
<u>Immobilien</u>					
Ertrag Miete Fremdnutzung	394.893,96	394.893,96	394.893,96	394.893,96	
Ertrag Nebenkosten-Vorauszahlung	3.360,00	2.640,00	3.360,00	2.640,00	
Abrechnungsergebnis Nebenkosten	0,00	-646,08	5.050,00	-646,08	
erwartete Forderung aus NK-Abrechnung	0,00	5.050,00	0,00	0,00	
Zahlungsdifferenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vereinnahmte Umsatzsteuer	0,00	0,00	75.935,14	75.408,72	
	398.253,96	401.937,88	479.239,10	472.296,60	-80.985,14
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge					
Ertrag aus Währungskursdifferenzen	435,38	65,97	0,00	0,00	
Ertrag aus Währungsbewertung	0,00	1.952,51	0,00	0,00	
Ertrag Differenz Einbehalt ZAST/SolZ	0,00	0,00	0,00	0,00	
Skonto-Ertrag	0,00	2,35	0,00	0,00	
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	60,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
Versicherungsentschädigung	0,00	2.737,00	0,00	0,00	
Vorsteuerkorrektur 2009 - 2011	0,00	20,37	0,00	0,00	
Gewinn Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
Ertrag Zuschreibung beteiligte Unternehmen	546.950,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	
	547.445,38	4.778,20	0,00	0,00	547.445,38
5. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Abschreibungen					
- Abschreibung Gebäude	64.074,25	64.074,25	64.074,25	64.074,25	
	64.074,25	64.074,25	64.074,25	64.074,25	
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	
	64.074,25	64.074,25	64.074,25	64.074,25	0,00



	GuV- Rechnung	GuV- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Einnahmen- Überschuss- Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2014 EUR	Vorjahr EUR	2014 EUR	Vorjahr EUR	EUR
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen					
Aufwendungen aus Währungsbewertung	0,00	2.108,86	0,00	0,00	
Aufwand Kursdifferenzen Quellensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	
Aufwand Differenz Einbeh. ZAST/SolZ	0,00	0,00	0,00	0,00	
Betriebskosten	14.615,28	5.113,62	12.460,80	5.608,72	
Instandhaltungen	13.948,23	54.802,73	12.856,55	53.087,37	
Kleinteile/Material	0,00	188,39	59,21	129,18	
Versicherungen	3.902,44	4.086,41	3.902,44	4.086,41	
Rechts- und Beratungskosten	2.401,06	17.572,96	13.408,55	16.162,96	
Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	0,00	0,00	11.908,15	
Verlust Abfindungsmehrwert	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sachverständig/Gutachterkosten	771,56	2.743,71	743,00	4.035,27	
Laufende Gebühren	49.337,89	99.250,50	29.026,93	64.204,52	
Sonstige Kosten	20,86	778,70	20,86	0,00	
Beiträge/Gebühren	767,82	652,13	767,82	472,13	
Nebenkosten Geldverkehr	436,99	408,27	423,50	394,18	
Mindererlös Anlagenabgang	0,00	506.809,12	0,00	129.328,21	
Bezahlte Vorsteuer	0,00	0,00	8.827,20	20.434,10	
Umsatzsteuerzahlungen	0,00	0,00	60.925,59	58.649,84	
	86.202,13	694.515,40	143.422,45	368.501,04	-57.220,32
9. Erträge aus Beteiligungen					
Erträge aus Firmenbeteiligungen	0,00	52,53	0,00	0,00	
Korrektur Beteiligungsertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
Einnahmen / Werbungskosten aus Beteiligungen					
- Vermietung und Verpachtung BRD	0,00	0,00	0,00	-128.432,55	
- Vermietung und Verpachtung USA (Progr. Vorbehalt)	0,00	0,00	0,00	0,00	
- Veräußerung §23 EStG	0,00	0,00	0,00	871.506,58	
- Kapitalvermögen mit AbgSt	0,00	0,00	0,00	371,24	
- Kapitalvermögen ohne AbgSt	0,00	0,00	0,00	3.199,21	
	0,00	52,53	0,00	746.644,48	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	74.199,32	13.577,69	10.628,40	60,89	
Bankzinsen	3,47	3,67	3,47	3,67	
Festgeldzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
	74.202,79	13.581,36	10.631,87	64,56	63.570,92
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	920.399,78	0,00	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
Zinsen Darlehen	76.683,80	84.366,91	76.683,80	84.366,91	
Aufwand aus Bankzinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.278,89	3.760,20	0,00	0,00	
Zinsaufwendungen § 233 a AO betriebl. Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>			
	79.962,69	88.127,11	76.683,80	84.366,91	3.278,89



	GuV-Rechnung	GuV-Rechnung	Einnahmen-Überschuss-Rechnung	Einnahmen-Überschuss-Rechnung	Abweichung GuV / EÜ
	2014 EUR	Vorjahr EUR	2014 EUR	Vorjahr EUR	EUR
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	789.663,06	-1.346.766,57	205.690,47	702.063,44	583.972,59
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
17. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern					
Umsatzsteuerdifferenz	-0,79	0,00	0,00	0,00	
Grundsteuer	13.751,68	13.751,68	13.751,68	13.751,68	
	13.750,89	13.751,68	13.751,68	13.751,68	-0,79
20. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	775.912,17	-1.360.518,25			
Einnahmen-Überschuss			191.938,79	688.311,76	583.973,38



Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei dem Gebäude Baumarkt mit Gartencenter in Bückeberg wird die Abschreibung mit linear 2 % vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage – 10 %; Verzug 60 Tage – 30 %, Verzug 90 Tage – 60 %, Verzug 120 Tage – 100 %).

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.



Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr.4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

2. Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen/Finanzanlagen

Im Berichtsjahr und im Vorjahr wurden keine außerplanmäßige Abschreibungen auf das im Sachanlagevermögen enthaltene Gebäude vorgenommen. Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken" beträgt zum Stichtag EUR 2.431.611,82 (Vorjahr: EUR 2.495.686,07). Der Wert gemäß eingeholter Gutachten beträgt EUR 3.500.000,00 (Vorjahr EUR 3.200.000,00). Im Berichtsjahr wurde eine Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 546.950,00 (Vorjahr: außerplanmäßige Abschreibungen EUR 920.399,78) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Zugänge	Zuschrei-	Abgänge	Stand	31.12.2014	31.12.2013
	01.01.2014			31.12.2014	01.01.2014		bungen		31.12.2014		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	349.224,54	0,00	0,00	349.224,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	349.224,54	349.224,54
Gebäude	3.203.712,73	0,00	0,00	3.203.712,73	1.057.251,20	64.074,25	0,00	0,00	1.121.325,45	2.082.387,28	2.146.461,53
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	3.552.937,27	0,00	0,00	3.552.937,27	1.057.251,20	64.074,25	0,00	0,00	1.121.325,45	2.431.611,82	2.495.686,07
SACHANLAGEN	3.552.937,27	0,00	0,00	3.552.937,27	1.057.251,20	64.074,25	0,00	0,00	1.121.325,45	2.431.611,82	2.495.686,07
balandis real estate ag	4.070.021,53	0,00	0,00	4.070.021,53	1.271.691,53	0,00	546.950,00	0,00	724.741,53	3.345.280,00	2.798.330,00
Beteiligungen	4.070.021,53	0,00	0,00	4.070.021,53	1.271.691,53	0,00	546.950,00	0,00	724.741,53	3.345.280,00	2.798.330,00
FINANZANLAGEN	4.070.021,53	0,00	0,00	4.070.021,53	1.271.691,53	0,00	546.950,00	0,00	724.741,53	3.345.280,00	2.798.330,00
ANLAGEVERMÖGEN	7.622.958,80	0,00	0,00	7.622.958,80	2.328.942,73	64.074,25	546.950,00	0,00	1.846.066,98	5.776.891,82	5.294.016,07



Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 1.104.852,44 (Vorjahr EUR 6.040.229,16). Darin sind Forderungen aus Abfindungsguthaben aus Teilkündigungen von Anteilen an der balandis real estate ag (früher: DLF Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) in Höhe von EUR 1.096.577,55 (Vorjahr EUR 5.978.898,83) sowie Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 8.274,89 (Vorjahr EUR 61.330,33) enthalten. Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 115.141,72 (Vorjahr EUR 107.672,80) bestehen im Wesentlichen in Höhe von EUR 101.313,08 (Vorjahr EUR 100.991,81) aus Forderungen gegen Treugeber aus Quellensteuervorauszahlungen aus Vorjahren und einer Forderung aus der Endabrechnung 2014 bezüglich in Anspruch genommener Rechtsberatung.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 1.718.581,48 (Vorjahr EUR 296.482,79) enthalten.

Passiva

1. Eigenkapital			
	Berichtsjahr		
Buchwert per	31.12.2014	EUR	6.930.870,94

Der Buchwert setzt sich wie folgt zusammen:

Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)	EUR	13.474.905,66
Kapitalkonto II	EUR	-6.544.034,72

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 37.560,00 (Vorjahr EUR 1.990,00) bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten und laufende Gebühren.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 1.747.036,52 (Vorjahr EUR 2.025.828,02). Hiervon entfallen EUR 1.664.256,78 (Vorjahr EUR 1.845.068,74) auf ein Darlehen bei der Postbank Hameln, das bis zum 31.10.2019 läuft. Es wurde bei Anschaffung der Immobilie aufgenommen und ist durch ein Grundpfandrecht gesichert.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 26.087,73 (Vorjahr EUR 49.227,36) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Jahr 2014 in Höhe von EUR 7.083,18 (Vorjahr EUR 122.988,31) angefallen.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 36.399,22 (Vorjahr EUR 7.320,16) enthalten.



Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.664.256,78	188.835,98	1.475.420,80	0,00	1.664.256,78	GPR
Vorjahr	1845.068,74	180.811,96	807.128,83	857.127,95	1845.068,74	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.657,75	30.657,75	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	50.450,81	50.450,81	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.083,18	7.083,18	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	122.988,31	122.988,31	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten	45.038,81	45.038,81	0,00	0,00	0,00	
Vorjahr	7.320,16	7.320,16	0,00	0,00	0,00	
Gesamtbetrag	1.747.036,52	271.615,72	1.475.420,80	0,00	1.664.256,78	
Vorjahr	2.025.828,02	361.571,24	807.128,83	857.127,95	1.845.068,74	

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten in Höhe von EUR 8.639,59 (Vorjahr EUR 0,00) Steuern.

3. Gewinn und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wurden durch Vermietung des Objektes Baumarkt mit Gartencenter Bückeberg in Bückeberg in Höhe von EUR 398.253,96 (Vorjahr EUR 401.937,88) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 547.445,38 (Vorjahr EUR 4.778,20) resultieren im Wesentlichen aus dem Ertrag aus der Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 546.950,00. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 86.202,13 (Vorjahr EUR 694.515,40) und betreffen im Wesentlichen die Aufwendungen für Gebühren, Rechts- und Beratungskosten, Instandhaltungskosten sowie Betriebskosten.

Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen betreffen planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 64.074,25 (Vorjahr EUR 64.074,25).

Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 74.202,79 (Vorjahr EUR 13.581,36) resultieren im Wesentlichen mit EUR 68.995,73 (Vorjahr EUR 8.060,63) aus Zinsen auf Abfindungsguthaben und mit EUR 5.203,59 (Vorjahr EUR 5.456,17) aus der Verzinsung von Forderungen aus der BV 1/2008 an einzelne Treugeber.



Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Finanzanlagen (Vorjahr EUR 920.399,78) vorgenommen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 79.962,69 (Vorjahr EUR 88.127,11) stehen im Wesentlichen mit EUR 76.683,80 (Vorjahr EUR 84.366,91) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie sowie der Verzinsung einer Verbindlichkeit an die balandis real estate ag in Höhe von EUR 3.133,50 (Vorjahr EUR 3.760,20).

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

4. Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, vertreten seit 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink (Änderung eingetragen im Handelsregister am 04.02.2013).

Die Geschäftsführung erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt waren.

Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Gesellschafter

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH; das Beteiligungskapital an der DLF Dreiländer-Beteiligung Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 247.976,56 (Beteiligung 1,8403 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 04.03.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) als geschäftsführende Kommanditistin
Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung 0,0190 %.)



ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin

vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart.

Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 6.966,35 (Beteiligung: 0,0517 %).

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 13.217.406,29 (Beteiligung: 98,0890 %).

Ergebnisverwendung

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von EUR 775.912,17 (Vorjahr Jahresfehlbetrag von EUR 1.360.518,25) und die Ausschüttung in Höhe von EUR 0,92 (Vorjahr EUR 53,48) wurden den jeweiligen Kapitalkonten gutgeschrieben bzw. belastet.



Liquidationseröffnungsbilanz zum 01.07.2014

AKTIVA	01.07.2014	31.12.2013	PASSIVA	01.07.2014	31.12.2013
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00	1. Komplementärin	0,00	247.976,56
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	2. Kommanditisten	13.474.905,66	22.309.518,07
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00		<u>13.474.905,66</u>	<u>22.557.494,63</u>
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>			
II. Sachanlagen			II. Kapitalkonto II		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	2.463.648,94	2.495.686,07	1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	2. Kommanditisten	-7.213.725,41	-12.846.911,83
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00		<u>-7.213.725,41</u>	<u>-12.846.911,83</u>
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00		<u>6.261.180,25</u>	<u>9.710.582,80</u>
	<u>2.463.648,94</u>	<u>2.495.686,07</u>			
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpfl.	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	2.798.330,00	2.798.330,00	3. Sonstige Rückstellungen	3.592.004,62	1.990,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		<u>3.592.004,62</u>	<u>1.990,00</u>
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
	<u>2.798.330,00</u>	<u>2.798.330,00</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.755.644,11	1.845.068,74
B. Umlaufvermögen			3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	32.216,27	50.450,81
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	1.671,37	0,00	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.082.160,16	6.040.229,16	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	124.868,41	122.988,31
4. Sonstige Vermögensgegenstände	107.739,15	107.672,80	8. Sonstige Verbindlichkeiten	16.987,72	7.320,16
	<u>6.191.570,68</u>	<u>6.147.901,96</u>		<u>1.929.716,51</u>	<u>2.025.828,02</u>
II. Wertpapiere	0,00	0,00			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	327.400,54	296.482,79	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.951,22	0,00			
	<u>11.782.901,38</u>	<u>11.738.400,82</u>		<u>11.782.901,38</u>	<u>11.738.400,82</u>



Bilanz für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 30.06.2014

AKTIVA	30.06.2014	31.12.2013	PASSIVA	30.06.2014	31.12.2013
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00	1. Komplementärin	0,00	247.976,56
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	2. Kommanditisten	13.474.905,66	22.309.518,07
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00		<u>13.474.905,66</u>	<u>22.557.494,63</u>
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>			
II. Sachanlagen			II. Kapitalkonto II		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	2.463.648,94	2.495.686,07	1. Komplementärin	0,00	-121.418,72
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	2. Kommanditisten	-7.213.725,41	-12.725.493,11
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00		<u>-7.213.725,41</u>	<u>-12.846.911,83</u>
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00		<u>6.261.180,25</u>	<u>9.710.582,80</u>
	<u>2.463.648,94</u>	<u>2.495.686,07</u>			
III. Finanzanlagen			B. Rückstellungen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpf.	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	2.798.330,00	2.798.330,00	3. Sonstige Rückstellungen	3.592.004,62	1.990,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00		<u>3.592.004,62</u>	<u>1.990,00</u>
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
	<u>2.798.330,00</u>	<u>2.798.330,00</u>	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.755.644,11	1.845.068,74
B. Umlaufvermögen			3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände			4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	32.216,27	50.450,81
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	1.671,37	0,00	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	6.082.160,16	6.040.229,16	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	124.868,41	122.988,31
4. Sonstige Vermögensgegenstände	107.739,15	107.672,80	8. Sonstige Verbindlichkeiten	16.987,72	7.320,16
	<u>6.191.570,68</u>	<u>6.147.901,96</u>		<u>1.929.716,51</u>	<u>2.025.828,02</u>
II. Wertpapiere	0,00	0,00			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	327.400,54	296.482,79	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.951,22	0,00			
	<u>11.782.901,38</u>	<u>11.738.400,82</u>		<u>11.782.901,38</u>	<u>11.738.400,82</u>



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 30.06.2014

	GuV- Rechnung 30.06.2014 EUR	GuV- Rechnung 31.12.2013 EUR
1. Umsatzerlöse	200.171,49	401.937,88
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	31,65	4.778,20
5. Materialaufwand	0,00	0,00
6. Personalaufwand	0,00	0,00
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	32.037,13	64.074,25
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sowie diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	<u>32.037,13</u>	<u>64.074,25</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	57.467,48	694.515,40
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	52,53
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	43.629,16	13.581,36
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	920.399,78
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.203,35	88.127,11
14. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>113.124,34</u>	<u>-1.346.766,57</u>
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
17. <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	6.875,05	13.751,68
20. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	<u>106.249,29</u>	<u>-1.360.518,25</u>



Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei Gebäuden wurde grundsätzlich eine Nutzungsdauer von 50 Jahren unterstellt. Bei Einrichtungsgegenständen erfolgt die Abschreibung im Wesentlichen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer.

Die im Geschäftsjahr zugegangenen geringwertigen Wirtschaftsgüter, deren Wert EUR 410 nicht überschritten hatte, wurden gemäß § 9 Abs.1 Nr. 7 i.V.m. § 6 Abs. 2 S.1 EStG voll abgeschrieben. Handelsrechtlich wurde die steuerliche Regelung übernommen.

Das Finanzanlagevermögen wird mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwert am Abschlussstichtag liegt, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhungen unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage – 10 %; Verzug 60 Tage – 30 %, Verzug 90 Tage – 60 %, Verzug 120 Tage – 90 %).



Aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Instandhaltungsaufwendungen, die auf die erwartete Restlaufzeit des jeweils betreffenden Mietvertrages verteilt werden.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen/Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßige Abschreibungen (31.12.2013 EUR 0,00) auf das im Sachanlagevermögen enthaltene Gebäude vorgenommen. Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken" beträgt zum 30.06.2014 EUR 2.463.648,94 (31.12.2013 EUR 2.495.686,07). Zum 30.06.2014 wurden keine außerplanmäßige Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen (31.12.2013 EUR 920.399,78) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Stand 30.06.2014	Stand 01.01.2014	Zugänge	Abgänge	Stand 30.06.2014	30.06.2014	31.12.2013
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	349.224,54	0,00	0,00	349.224,54	0,00	0,00	0,00	0,00	349.224,54	349.224,54
Gebäude	3.203.712,73	0,00	0,00	3.203.712,73	1.057.251,20	32.037,13	0,00	1.089.288,33	2.114.424,40	2.146.461,53
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	3.552.937,27	0,00	0,00	3.552.937,27	1.057.251,20	32.037,13	0,00	1.089.288,33	2.463.648,94	2.495.686,07
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SACHANLAGEN	3.552.937,27	0,00	0,00	3.552.937,27	1.057.251,20	32.037,13	0,00	1.089.288,33	2.463.648,94	2.495.686,07
balandis real estate ag	4.070.021,53	0,00	0,00	4.070.021,53	1.271.691,53	0,00	0,00	1.271.691,53	2.798.330,00	2.798.330,00
Beteiligungen	4.070.021,53	0,00	0,00	4.070.021,53	1.271.691,53	0,00	0,00	1.271.691,53	2.798.330,00	2.798.330,00
FINANZANLAGEN	4.070.021,53	0,00	0,00	4.070.021,53	1.271.691,53	0,00	0,00	1.271.691,53	2.798.330,00	2.798.330,00
ANLAGEVERMÖGEN	7.622.958,80	0,00	0,00	7.622.958,80	2.328.942,73	32.037,13	0,00	2.360.979,86	5.261.978,94	5.294.016,07



Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestehen zum 30.06.2014 in Höhe von EUR 6.082.160,16 (31.12.2013 EUR 6.040.229,16). Darin sind Forderungen aus Abfindungsguthaben aus Teilkündigungen von Anteilen an der balandis real estate ag (früher: DLF Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) in Höhe von EUR 6.019.799,09 (31.12.2013 EUR 5.978.898,83) sowie Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 62.361,07 (31.12.2013 EUR 61.330,33) enthalten. Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 107.739,15 (31.12.2013 EUR 107.672,80) bestehen in Höhe von EUR 102.689,15 (31.12.2013 EUR 100.991,81) aus Forderungen gegen Treugeber aus Quellensteuervorauszahlungen aus Vorjahren und in Höhe von EUR 5.050,00 (31.12.2013 EUR 5.050,00) aus erwarteten Forderungen aus Nebenkostenabrechnungen.

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 327.400,54 (31.12.2013 EUR 296.482,79) enthalten.

Passiva

1. Eigenkapital

	Berichtsjahr	
Buchwert per	30.06.2014	EUR
		6.261.180,25

Der Buchwert setzt sich wie folgt zusammen:

Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)	EUR	13.474.905,66
Kapitalkonto II	EUR	-7.213.725,41

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 3.592.004,62 (31.12.2013 EUR 1.990,00) bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für Abfindungsguthaben aufgrund von Kündigungen/Austritten von Treugebern in Höhe von EUR 3.555.651,62 (31.12.2013 EUR 0,00) sowie für laufende Gebühren und Rechts- und Beratungskosten.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 1.929.716,51 (31.12.2013 EUR 2.025.828,02). Hiervon entfallen EUR 1.755.644,11 (31.12.2013 EUR 1.845.068,74) auf ein Darlehen bei der Postbank Hameln, das bis zum 31.10.2019 läuft. Es wurde bei Anschaffung der Immobilie aufgenommen und ist durch ein Grundpfandrecht gesichert.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 31.264,27 (31.12.2013 EUR 49.227,36) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind im Halbjahr 2014 in Höhe von EUR 124.868,41 (31.12.2013 EUR 122.988,31) angefallen.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 7.278,90 (31.12.2013 EUR 7.320,16) enthalten.



Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.755.644,11	184.780,42	824.843,75	746.019,94	1.755.644,11	GPR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.216,27	32.216,27	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	124.868,41	124.868,41	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten (davon Steuern)	16.987,72 (9.708,82)	16.987,72 (9.708,82)	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
Gesamtbetrag	1.929.716,51	358.852,82	824.843,75	746.019,94	1.755.644,11	

*GPR – Grundpfandrecht

Angaben zu den Einzelposten der Gewinn und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wurden durch Vermietung des Objektes Baumarkt mit Gartencenter Bückeberg in Bückeberg in Höhe von EUR 200.171,49 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 401.937,88) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 31,65 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 4.778,20) resultieren im Wesentlichen aus dem Ertrag aus Währungsbewertung in Höhe von EUR 31,65 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 1.942,21). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 57.467,48 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 694.515,40) und betreffen Aufwendungen für Gebühren, Rechts- und Beratungskosten und Betriebskosten.

Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen betreffen planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 32.037,13 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 64.074,25).

Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 43.629,16 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 13.581,36) resultieren im Wesentlichen mit EUR 40.900,26 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 8.060,63) aus Zinsen auf Abfindungsguthaben und mit EUR 2.728,08 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 5.456,17) aus der Verzinsung von Forderungen aus der BV 1/2008 an einzelne Treugeber.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Finanzanlagen (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 920.399,78) vorgenommen.



Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 41.203,35 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 88.127,11) stehen im Wesentlichen mit EUR 39.323,25 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 84.366,91) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie sowie der Verzinsung einer Verbindlichkeit an die balandis real estate ag in Höhe von EUR 1.880,10 (Vergleichsperiode 01.01.2013 - 31.12.2013: EUR 3.760,20).

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink.

Die Geschäftsführung erfolgt durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt sind. Einzelvertretungsbefugnis kann erteilt werden.

Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Gesellschafter

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH; das Beteiligungskapital an der DLF Dreiländer-Beteiligung Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 247.976,56 (Beteiligung 1,8403 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 04.03.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) als geschäftsführende Kommanditistin Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung 0,0190 %).



ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin

vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 6.966,35 (Beteiligung: 0,0517 %).

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 13.217.406,29 (Beteiligung: 98,0890 %).



Bilanz für das Rumpfgeschäftsjahr 01.07.2014 - 31.12.2014

AKTIVA

	Buchwert 31.12.2014 EUR	Buchwert 30.06.2014 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Selbst geschaffene gew erbl. Schutzr. u. ähnl. Rechte u. Werte	0,00	0,00
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. d. Bauten auf fremden Grundst.	2.431.611,82	2.463.648,94
2. Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausst.	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau	0,00	0,00
	<u>2.431.611,82</u>	<u>2.463.648,94</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Beteiligungen	3.345.280,00	2.798.330,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
6. Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
	<u>3.345.280,00</u>	<u>2.798.330,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	0,00	1.671,37
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.104.852,44	6.082.160,16
4. Sonstige Vermögensgegenstände	115.141,72	107.739,15
	<u>1.219.994,16</u>	<u>6.191.570,68</u>
II. Wertpapiere	0,00	0,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.718.581,48	327.400,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.951,22
	<u>8.715.467,46</u>	<u>11.782.901,38</u>

PASSIVA

	Buchwert 31.12.2014 EUR	Buchwert 30.06.2014 EUR
A. Eigenkapital		
I. Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	13.474.905,66	13.474.905,66
	<u>13.474.905,66</u>	<u>13.474.905,66</u>
II. Kapitalkonto II		
1. Komplementärin	0,00	0,00
2. Kommanditisten	-6.544.034,72	-7.213.725,41
	<u>-6.544.034,72</u>	<u>-7.213.725,41</u>
B. Rückstellungen		
1. Rückst. f. Pensionen u. ähnliche Verpf.	0,00	0,00
2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	37.560,00	3.592.004,62
	<u>37.560,00</u>	<u>3.592.004,62</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.664.256,78	1.755.644,11
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	30.657,75	32.216,27
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbund. Unternehmen	0,00	0,00
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.083,18	124.868,41
8. Sonstige Verbindlichkeiten	45.038,81	16.987,72
	<u>1.747.036,52</u>	<u>1.929.716,51</u>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	<u>8.715.467,46</u>	<u>11.782.901,38</u>



Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.07. – 31.12.2014

	GuV-Rechnung	
	01.07.2014- 31.12.2014	01.01.2014- 30.06.2014
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	198.082,47	200.171,49
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	547.413,73	31,65
5. Materialaufwand	0,00	0,00
6. Personalaufwand	0,00	0,00
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	32.037,12	32.037,13
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00
	<u>32.037,12</u>	<u>32.037,13</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	28.734,65	57.467,48
9. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.573,63	43.629,16
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	38.759,34	41.203,35
14. <u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>676.538,72</u>	<u>113.124,34</u>
15. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
16. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
17. <u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
19. Sonstige Steuern	6.875,84	6.875,05
20. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	<u><u>669.662,88</u></u>	<u><u>106.249,29</u></u>



Anhang

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Gemäß § 264a Abs.1 Nr.1 HGB sind neben den §§ 238 bis 263 HGB die besonderen Regelungen der §§ 264 bis 330 HGB anzuwenden. Gemäß § 267 Abs.1 HGB handelt es sich um eine kleine Gesellschaft.

Bei der Bilanzierung und Bewertung sind die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften angewandt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt. Auf Grund des Liquidationsbeschlusses kommt es mit Wirkung des Ablaufes des 30.06.2014 nach § 252 Abs. 2 HGB zu einem Wegfall der Going-Concern-Annahme. Vermögensgegenstände werden mit dem unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten.

Das Sachanlagevermögen bestehend aus Grundstücken, Gebäuden und Einrichtungsgegenständen werden mit den unter Veräußerungsgesichtspunkten zu ermittelnden Zeitwerten bewertet, soweit diese die (fortgeführten) Anschaffungskosten unterschreiten. Fortgeführte Anschaffungskosten werden - soweit abnutzbar - um die planmäßige lineare bzw. degressive Abschreibung vermindert.

Bei dem Gebäude Baumarkt mit Gartencenter in Bückeberg wird die Abschreibung mit linear 2 % vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen, ausgewiesen. Die nicht durch den Gewinnanteil gedeckten Auszahlungen der Beteiligungsgesellschaften werden entsprechend dem IDW RS HFA 18 in der Fassung vom 25. November 2011 als Einlagenrückzahlung von dem bilanzierten Beteiligungsansatz abgesetzt.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Als relevanter Zeitwert wurden bei dem Immobilienvermögen die Wertansätze von Immobiliengutachten und bei dem Finanzanlagevermögen der Ertragswert der Beteiligung herangezogen.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bzw. zu Anschaffungskosten aktiviert, wobei bei den Forderungen erkennbare Einzelrisiken durch die Vornahme von Wertberichtigungen berücksichtigt wurden. Dem allgemeinen Kredit- und Einziehungsrisiko wurde durch eine angemessene pauschalierte Einzelwertberichtigung auf Forderungen ausreichend Rechnung getragen. Diese erfolgen nach Verzugszeitraum gestaffelt (Verzug 30 Tage – 10 %; Verzug 60 Tage – 30 %, Verzug 90 Tage – 60 %, Verzug 120 Tage – 100 %).

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthalten Instandhaltungsaufwendungen, die auf die erwartete Restlaufzeit des jeweils betreffenden Mietvertrages verteilt werden.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichend objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen.



Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung werden mit dem Wechselkurs zum Zeitpunkt des Entstehens umgerechnet; bei Kursänderungen erfolgt die Bewertung grundsätzlich zum Wechselkurs des Bilanzstichtags unter Beachtung des §§ 256a, 252 Abs. 1 Nr.4 Hs 2 und § 253 Abs. 1 S.1 HGB.

Angaben zu Einzelposten der Bilanz

Aktiva

Anlagevermögen

Sachanlagen/Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßige Abschreibungen (per 30.06.2014: EUR 0,00) auf das im Sachanlagevermögen enthaltene Gebäude vorgenommen. Der Buchwert der "Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken" beträgt zum Stichtag EUR 2.431.611,82 (per 30.06.2014: EUR 2.463.648,94).

Im Berichtsjahr wurde eine Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 546.950,00 (per 30.06.2014: EUR 0,00) vorgenommen.

Die Entwicklung des Anlagevermögens gemäß § 268 Abs. 2 HGB ist im Anlagespiegel wiedergegeben.

Bruttoanlagespiegel

	Anschaffungs- / Herstellungskosten			Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte				
	Stand 01.07.2014	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2014	Stand 01.07.2014	Zugänge	Zuschrei- bungen	Abgänge	Stand 31.12.2014	31.12.2014	30.06.2014
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grund und Boden	349.224,54	0,00	0,00	349.224,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	349.224,54	349.224,54
Gebäude	3.203.712,73	0,00	0,00	3.203.712,73	1.089.288,33	32.037,12	0,00	0,00	1.121.325,45	2.082.387,28	2.114.424,40
Grundstücke, grundstücksgleiche Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	3.552.937,27	0,00	0,00	3.552.937,27	1.089.288,33	32.037,12	0,00	0,00	1.121.325,45	2.431.611,82	2.463.648,94
SACHANLAGEN	3.552.937,27	0,00	0,00	3.552.937,27	1.089.288,33	32.037,12	0,00	0,00	1.121.325,45	2.431.611,82	2.463.648,94
balandis real estate ag	4.070.021,53	0,00	0,00	4.070.021,53	1.271.691,53	0,00	546.950,00	0,00	724.741,53	3.345.280,00	2.798.330,00
Beteiligungen	4.070.021,53	0,00	0,00	4.070.021,53	1.271.691,53	0,00	546.950,00	0,00	724.741,53	3.345.280,00	2.798.330,00
FINANZANLAGEN	4.070.021,53	0,00	0,00	4.070.021,53	1.271.691,53	0,00	546.950,00	0,00	724.741,53	3.345.280,00	2.798.330,00
ANLAGEVERMÖGEN	7.622.958,80	0,00	0,00	7.622.958,80	2.360.979,86	32.037,12	546.950,00	0,00	1.846.066,98	5.776.891,82	5.261.978,94



Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestehen zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 1.104.852,44 (per 30.06.2014: EUR 6.082.160,16). Darin sind Forderungen aus Abfindungsguthaben aus Teilkündigungen von Anteilen an der balandis real estate ag (früher: DLF Immobilienportfolio - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG) in Höhe von EUR 1.096.577,55 (per 30.06.2014: EUR 6.019.799,09) sowie Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 8.274,89 (per 30.06.2014: EUR 62.361,07) enthalten. Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 115.141,72 (per 30.06.2014: EUR 107.739,15) bestehen im Wesentlichen in Höhe von EUR 101.313,08 (per 30.06.2014: EUR 102.689,15) aus Forderungen gegen Treugeber aus Quellensteuervorauszahlungen aus Vorjahren und einer Forderung aus der Endabrechnung 2014 bezüglich in Anspruch genommener Rechtsberatung

Alle Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

In dieser Position sind die Kontokorrentkonten bei Kreditinstituten in Höhe von EUR 1.718.581,48 (per 30.06.2014: EUR 327.400,54) enthalten.

Passiva

1. Eigenkapital

	Berichtsjahr		
Buchwert per	31.12.2014	EUR	6.930.870,94

Der Buchwert setzt sich wie folgt zusammen:

Kapitalkonto I (Beteiligungskapital)	EUR	13.474.905,66
Kapitalkonto II	EUR	-6.544.034,72

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 37.560,00 (per 30.06.2014: EUR 3.592.004,62) bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten und laufende Gebühren.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten betragen EUR 1.747.036,52 (per 30.06.2014: EUR 1.929.716,51). Hiervon entfallen EUR 1.664.256,78 (per 30.06.2014: EUR 1.755.644,11) auf ein Darlehen bei der Postbank Hameln, das bis zum 31.10.2019 läuft. Es wurde bei Anschaffung der Immobilie aufgenommen und ist durch ein Grundpfandrecht gesichert.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 26.087,73 (per 30.06.2014: EUR 31.264,27) enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind in Höhe von EUR 7.083,18 (per 30.06.2014: EUR 124.868,41) angefallen.

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 36.399,22 (per 30.06.2014: EUR 7.278,90) enthalten.



Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherheit gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

Verbindlichkeiten	Insgesamt	davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon Restlaufzeit zwischen 1 u. 5 Jahre	davon Restlaufzeit über 5 Jahre	davon gesichert	davon gesichert durch
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Vorjahr (01.01.2014 - 30.06.2014)	1.664.256,78 1.755.644,11	188.835,98 184.780,42	1.475.420,80 824.843,75	0,00 746.019,94	1.664.256,78 1.755.644,11	GPR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Vorjahr (01.01.2014 - 30.06.2014)	30.657,75 32.216,27	30.657,75 32.216,27	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen Vorjahr (01.01.2014 - 30.06.2014)	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht Vorjahr (01.01.2014 - 30.06.2014)	7.083,18 124.868,41	7.083,18 124.868,41	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten Vorjahr (01.01.2014 - 30.06.2014)	45.038,81 16.987,72	45.038,81 16.987,72	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
Gesamtbetrag Vorjahr (01.01.2014 - 30.06.2014)	1.747.036,52 1.929.716,51	271.615,72 358.852,82	1.475.420,80 824.843,75	0,00 746.019,94	1.664.256,78 1.755.644,11	

*GPR – Grundpfandrecht

Angaben zu Einzelposten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. wurden durch Vermietung des Objektes Baumarkt mit Gartencenter Bückebug in Bückebug in Höhe von EUR 198.082,47 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 200.171,49) erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von EUR 547.413,73 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 31,65) resultieren im Wesentlichen aus Ertrag aus Zuschreibung auf das Finanzanlagevermögen in Höhe von EUR 546.950,00 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt EUR 28.734,65 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 57.467,48) und betreffen Aufwendungen für Gebühren, Rechts- und Beratungskosten, Instandhaltungskosten und Betriebskosten.

Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen betreffen planmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 32.037,12 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 32.037,13).

Zinserträge

Die Zinserträge in Höhe von EUR 30.573,63 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 43.629,16) resultieren im Wesentlichen mit EUR 28.095,47 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 40.900,26) aus Zinsen auf Abfindungsguthaben und mit EUR 2.475,51 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 2.728,08) aus der Verzinsung von Forderungen aus der BV 1/2008 an einzelne Treugeber.



Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen

Im Berichtsjahr wurden keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf die Finanzanlagen (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 0,00) vorgenommen.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 38.759,34 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 41.203,35) stehen im Wesentlichen mit EUR 37.360,55 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 39.323,25) im Zusammenhang mit der Finanzierung der Immobilie sowie der Verzinsung einer Verbindlichkeit an die balandis real estate ag in Höhe von EUR 1.398,79 (Vergleichsperiode 01.01.2014-30.06.2014: EUR 1.880,10).

Steuern

Da es sich um eine Personengesellschaft handelt, ist die Gesellschaft weder einkommen- noch körperschaftsteuerpflichtig. Die Gesellschaft ist vermögensverwaltend tätig und deshalb auch nicht gewerbesteuerpflichtig.

Sonstige Angaben

Organe der Gesellschaft

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, vertreten seit 29.01.2013 durch den Geschäftsführer Herrn Walter Fink (Änderung eingetragen im Handelsregister am 04.02.2013).

Die Geschäftsführung erfolgte bis 30.06.2014 durch die Kommanditistin balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) mit Sitz in Stuttgart, vertreten durch die Geschäftsführer Wolfgang Essler und Claudia Gerum, wobei die Geschäftsführer nur gemeinschaftlich oder ein Geschäftsführer mit einem Prokuristen vertretungsberechtigt waren.

Die Gesellschaft hat im Mai 2014 ihre Auflösung mit Wirkung zum Ablauf des 30.06.2014 beschlossen und wird seit dem 01.07.2014 durch die beiden durch Gesellschafterbeschluss bestimmten Liquidatoren KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Komplementärin ist, und die ATC Treuhandgesellschaft mbH, Stuttgart, die zugleich wie bisher Treuhandkommanditistin ist, vertreten. Beide Liquidatoren haben mit Urkunde des Notars Seibold, Stuttgart, Urkundenrolle Nr. 2277 / 2014 G vom 11.09.2014 der balandis real estate ag, Gräfelfing, und der balandis Verwaltungs GmbH, Stuttgart, jeweils die einzelvertretungsberechtigte Vollmacht zur Vertretung der Kommanditgesellschaft, der persönlich haftenden Gesellschafterin beziehungsweise der Liquidatoren, erteilt.

Gesellschafter

KC Beteiligungs GmbH – persönlich haftende Gesellschafterin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin

Das gezeichnete Kapital der KC Beteiligungs GmbH, Stuttgart, beträgt EUR 100.000,00. Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Die Gesellschafterin hält seit 2014 keine Anteile mehr.

Private Equity Consult GmbH; das Beteiligungskapital an der DLF Dreiländer-Beteiligung Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 247.976,56 (Beteiligung 1,8403 %) und wurde von der KC Beteiligungs GmbH am 04.03.2014 übernommen.

balandis Verwaltungs GmbH (vormals KC Verwaltungs GmbH) als geschäftsführende Kommanditistin
Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 2.556,46 (Beteiligung 0,0190 %).



ATC Treuhandgesellschaft mbH als Kommanditistin und ab 01.07.2014 als Liquidatorin

vertreten durch den Geschäftsführer Helmut Cantzler

Sitz der Gesellschaft ist in Stuttgart. Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 6.966,35 (Beteiligung: 0,0517 %).

Treugeber

Das Beteiligungskapital an der Achte Dreiländer Beteiligung DLF 91/8 - KC Beteiligungs GmbH & Co. KG i. L. beträgt EUR 13.217.406,29 (Beteiligung: 98,0890 %).